



Filmförderungsinstitution der Länder seit 1951  
Schloss Biebrich  
Rheingaustraße 140  
65203 Wiesbaden

Redaktion: 06 11 / 96 60 04-0  
Fax: 06 11 / 96 60 04-11  
eMail: [film@fbw-filmbewertung.com](mailto:film@fbw-filmbewertung.com)  
Website: [www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)

### **Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell**

Direktorin: Bettina Buchler  
Redaktion: Rosetta Braun, Mirjam Miethe  
**Sitzung 1213**

#### **Prädikat besonders wertvoll**

##### **Gregs Tagebuch ñ Von Idioten umzingelt!**

Filmstart: 16.09.10  
Komödie; Spielfilm . USA 2010

Schon der erste Tag auf der Junior Highschool läuft für Greg vollkommen anders, als geplant. Sein Vorhaben der beliebteste Schüler zu werden, scheitert hoffnungslos, denn sein übergewichtiger Freund und Sitznachbar Rupert und die Erzfeindin Patty, die ihn spielend aufs Kreuz legen kann, lassen ihn nicht besonders cool dastehen. Die urkomische Schülerkomödie, die auf der beliebten comicartig bebilderten Romanvorlage von Jeff Kinney basiert, handelt von einem Wunsch, der jedem bekannt vorkommt: Was muss ich tun, um beliebt zu sein? In diesem Fall schön zu sehen, dass Beliebtheit nicht unbedingt etwas mit gutem Aussehen oder Cleverness zu tun hat, sondern mit Integrität, Selbstvertrauen und wahrer Freundschaft. Doch als Greg dies merkt, ist es schon fast zu spät... Das intelligent durchdachte Drehbuch von Regisseur Thor Freudenthal, der spielerische Einsatz amüsanter Animation und die kunterbunte Zusammensetzung der sonderbarsten Typen machen diesen Film zu einem besonderen Erlebnis, so aufregend wie ein erster Schultag. Umwerfend komisch, herzlich und charmant - hier kommen Jung und Alt voll auf ihre Kosten!

##### **Inception**

Filmstart: 29.07.10  
Thriller; Science-Fiction . USA; Großbritannien 2010

Unterdrückte Ängste, Schuld, Wünsche und Leidenschaften bahnen sich ihren Weg durch den neuesten elektrisierenden Thriller von Meisterregisseur Christopher Nolan. Voran in dieses Labyrinth der irrationalen Traumwelten schickt Nolan Leonardo DiCaprio als Helden mit tragischer Vergangenheit, gefolgt von einem Team aus Spezialisten, die ihm helfen, in die Träume fremder Menschen einzusteigen, um dort eine neue Form der Industriespionage zu verfolgen. Die „Inception“ das Einsetzen eines bestimmten Gedankens in tiefe Traumebenen, soll die Entscheidungen eines Konzernerbens nachhaltig beeinflussen. Was ist real, was gegenwärtig und was vergangen? Nolan webt einen bildgewaltigen, dichten erzählerischen Kosmos mithilfe einer glänzenden Schauspielriege, technischer Perfektion und einem fantastischen Setdesign á la M. C. Escher, in dem die Gesetze der Logik, sehr zur Beunruhigung der Zuschauer, keinen Anker mehr bieten. INCEPTION ist kraftvolles, hochmodernes Kino mit großer Wirkung und ein mutiger Vorstoß in Sachen komplexer Filmkonstruktion ñ überwältigend.

## **In ihren Augen**

Filmstart: 28.10.10

Thriller; Spielfilm . Argentinien 2009

Als der argentinische Kriminalbeamte Benjamín Espósito in den Ruhestand geht, beginnt er, ein Buch über seine Vergangenheit zu schreiben. Es führt ihn zu einem noch ungelösten Verbrechen an einer jungen Frau, die vor über 20 Jahren brutal vergewaltigt und ermordet wurde. Obwohl er damals einen Geständigen fassen konnte, kam dieser bald darauf wieder frei – ein Fall der ihm nie Ruhe gelassen hat. Espósito rollt die Geschichte noch einmal auf und schafft es, nach und nach der Wahrheit auf die Spur zu kommen. In wunderschönen, stimmungsvollen Bildern erzählt der Oscar prämierte Film von Juan José Campanella einen facettenreichen Thriller über die Suche nach Gerechtigkeit und Wahrheit, verbunden mit der Sehnsucht nach der ewigen Liebe. Neben großartigen Darstellern muss auch die künstlerische Leistung in Sachen Kamera und Ton hervorgehoben werden sowie die geschickte Dramaturgie in den verschiedenen Erzähl- und Zeitebenen. Über zwei Stunden lang hält der Film durchgehend seine Spannung und entlässt den Zuschauer tief bewegt. Aufregend, spannend und sinnlich knisternd. Die besondere Filmempfehlung!

## **Prädikat wertvoll**

## **Cats & Dogs – Die Rache der Kitty Kahlor**

Filmstart: 12.08.10

Komödie; Kinderfilm; Familienfilm . USA 2010

Im zweiten Teil der tierischen Agentenparodie wird der suspendierte Polizeihund Diggs zum neuen Mitglied der hochtechnologisierten Hunde-Geheimorganisation. Diese schützt die Menschen vor drohenden Gefahren – so auch vor fiesen Katzen wie der großenhirnigen Kitty Kahlor, die alle Hunde vernichten und dann die Weltherrschaft an sich reißen will. Für diesen kniffligen Einsatz müssen sich die verfeindeten Agenten von Katzen und Hunden zusammenraufen und erstmals kooperieren. Da sind Ärger und Turbulenzen vorprogrammiert! CATS & DOGS gelingt durch seine professionelle Machart ein gewagter Spagat: Der tollkühne Mix aus Animation und Realfilm serviert abgefahrene Helden, coole Sprüche und Actioneinlagen, die Kids nicht nur in der 3D-Version bestens unterhalten. Erwachsenen bietet die Geheimagenten-Parodie einen zitatreichen Ritt durch die Filmgeschichte von James Bond bis zu Inspektor Clouseau. Temporeiches, leicht überdrehtes Familienspektakel.

## **Groupies bleiben nicht zum Frühstück**

Filmstart: 16.09.10

Komödie; Spielfilm . Deutschland 2010

Als die 17-jährige Lila nach einem Jahr USA-Aufenthalt nach Deutschland zurückkommt, dauert es exakt einen Tag, bis sie sich Hals über Kopf in Christopher verliebt. Was sie nicht weiß: Der Auserwählte ist unter dem Namen Chriz und als Sänger bei der angesagten Rock-Band Berlin Mitte bekannt. Gleichzeitig ist er auch der Star ihrer kleinen Schwester. Für beide nimmt das Chaos seinen Lauf, denn laut Vertrag ist Chriz verpflichtet, Single zu bleiben. (S)einem Star so nahe zu kommen wie Lila, war schon immer der Wunsch eines jeden Teenies und so spielt GROUPIES BLEIBEN NICHT ZUM FRÜHSTÜCK mit zeitlosen Träumen von Musikidolen, Schwärmereien und der großen Liebe. Die märchenhafte Geschichte wird natürlich und frisch umgesetzt, was auch auf die tolle Leistung der jungen, sympathischen Hauptdarsteller zurückzuführen ist. Neben dem Goldjungen Kostja Ullmann schafft es besonders die charismatische Anna Fischer, die Zuschauer jeden Alters allein mit ihrem Lachen zu verzaubern. Schön anzusehende Sommerunterhaltung - Herzklopfen garantiert!

## **Dokumentarfilme des Monats**

### **Der innere Krieg Prädikat wertvoll**

Dokumentarfilm . Deutschland 2009

Jungregisseurin Astrid Schult widmet sich mit ihrer eindringlichen Dokumentation einem kaum bekannten Mikrokosmos: DER INNERE KRIEG zeigt den Alltag im größten US-Militärkrankenhaus außerhalb der USA, das sich im deutschen Landstuhl befindet. Dorthin fliegt die Army die Verwundeten aus Afghanistan und dem Irak, oft noch junge Männer, die nicht nur zur Heilung ihrer körperlichen Wunden dort bleiben. Vor Ort bietet das Fisher House die Möglichkeit einer längerfristigen Behandlung und eine Unterkunft für die Familien der traumatisierten Soldaten. Astrid Schult wählt in dieser durch den Kriegsdienst gezeichneten Welt ganz unterschiedliche Interviewpartner von Mitarbeitern der Army über Familienangehörige, Pflegende und Verletzte. Zwischen Krankenhaus, betreutem Wohnen und Gospelsdienst tragen diese Protagonisten ihre existentiellen, inneren Kämpfe mit den einschneidenden Erlebnissen und ihren Folgen aus. Astrid Schult glückt mit klaren Bildern, offenen Gesprächen, viel Sorgfalt und einem genauen Hinhorchen auf Zwischentöne die Öffnung einer für die meisten Deutschen unbekannten Parallelwelt. Viele eindrucksvolle Momente, sensibel eingefangene Stimmungen und Befindlichkeiten dokumentieren in diesem Alltagsrequiem zudem eine kaum offenbarte Seite des unerbittlichen Krieges und seinen hohen Preis.

### **Schattenzeit Prädikat besonders wertvoll**

Filmstart: 02.09.10

Dokumentarfilm . Deutschland 2010

Was in den Köpfen depressiver Menschen vorgeht, ist keine Einbildung. SCHATTENZEIT dokumentiert über zwei Jahre auf einfühlsame Weise die Krankheitsgeschichten von drei Depressiven, die in der Berliner Charité zur Behandlung aufgenommen werden. Gregor Theus greift in seinem Abschlussfilm ein hochaktuelles Thema auf, vermittelt neueste Erkenntnisse und verschafft wertvolle Einblicke in ein äußerst komplexes Krankheitsbild. Den Betroffenen nimmt die Krankheit jeden Lebensmut, was für ihr Umfeld oft schwer nachvollziehbar ist. Durch die Begleitung der verschiedenen Charaktere und die persönlichen Schicksale gelingt es der Dokumentarfilm, sich den Verschlussenen zu nähern, Verständnis für ihre Situation zu schaffen. Dabei bleibt der Film durchgehend sachlich und trifft auch musikalisch immer den richtigen Ton, ohne kitschig zu wirken oder Mitleid einzufordern. Ein beeindruckender und wichtiger Film über die Abgründe des Lebens, die Härte einer Krankheit und unumstößliche Hoffnung.

### **Das Schiff des Torjägers Prädikat besonders wertvoll**

Filmstart: 23.09.10

Dokumentarfilm . Deutschland; Schweiz 2010

Der afrikanische Jungfußballer Jonathan Akpoborie wird zum Torschützenstar der deutschen Bundesliga. Doch im April 2001 nimmt seine Karriere ein jähes Ende, als bekannt wird, dass er Besitzer eines Fährschiffes ist, das in Afrika illegal Kinderarbeiter verschifft. Geschickt widmet sich die Schweizer Regisseurin und Drehbuchautorin Heidi Specogna in ihrem aufschlussreichen Dokumentarfilm den Schicksalen hinter den Schlagzeilen und Medienattacken. So folgt sie der Spur des Schiffwracks Ätirenó lässt neben Akpoborie auch die von ihren Eltern zum Arbeiten verschickten Kinder, Vertreter von Unicef und dem deutschen Fußballbetrieb zu Wort kommen und offeriert damit ein vielfältiges Bild von Bruchstellen und Wendepunkten. Dank der investigativen Qualitäten und intensiven Recherchen eröffnet sich das wahre Ausmaß der Geschichte: Soziale Ungerechtigkeit, der ambivalente Umgang mit Notsituationen und der Ware Mensch spielen sich auf zahlreichen

Ebenen auf der ganzen Welt ab. Ein ebenso brisantes wie beinahe auch poetisches Dokument über korrupte soziale Strukturen.

### **Kurzfilm des Monats**

#### **Underground Odyssey**

#### **Prädikat besonders wertvoll**

Kurzfilm . Deutschland 2010

Die Kunst imitiert das Leben oder ist es das Leben, das die Kunst nachahmt? Als zwei Kleinganoven sich auf dem langen Weg zu ihrem Auto in einer Tiefgarage unterhalten, fällt dem einen die verblüffende Ähnlichkeit ihres neuen Auftrages mit zwei Geschichten aus der griechischen Mythologie auf. Und so fasst er auf fünf Minuten Wegstrecke für seinen wortkargen Kollegen in schönstem Gauner-Kölsch mal eben die monumentalen Werke *Aliasó* und *A Odyssee* des antiken Autors Homer zusammen ñ mit dem Fazit: Schlachten schlagen ist stressig, der Rückweg ist lang und eigentlich geht es immer nur ums Poppen. Das ist eine originelle und stringent erzählte Idee, umgesetzt in körnigen, schwarz-weißen Filmbildern mit überzeugenden Charakterköpfen und einem untypischen Untergrundsetting. Diese *A Bildungsreise* ist so witzig und pointiert, wie es ein Kurzfilm im besten Falle nur sein kann ñ einstimmig besonders wertvoll!